



Hessische Mannschaftsmeisterschaften und Mannschaftsfinalwettkämpfe 2019 im Gerätturnen männlich

| | |
|----------------------|--|
| Veranstalter: | Hessischer Turnverband e. V. |
| Ausrichter: | N.N. |
| Ort: | |
| Termin: | 30.11. und 01.12.2019 |
| Zeitplan: | Der Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben. |
| Meldeschluss: | 11. November 2019 an die Wettkampfbeauftragten und 12. November 2019 im DTB-GymNet |
| Meldegeld: | Das Meldegeld beträgt 36,00 € pro Mannschaft. Das Meldegeld wird per Bankeinzug durch den Hessischen Turnverband e. V. eingezogen. Auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig. |
| Meldungen: | Die Meldung der teilnahmeberechtigten Mannschaften erfolgt durch den zuständigen Gaufachwart an die Wettkampfbeauftragten. Zusätzlich ist durch den Verein eine Meldung im DTB-GymNet abzugeben. Siehe dazu auch den Abschnitt „Teilnahme“ der allgemeinen Hinweise. |
| Kampfrichter: | Ein Verein/Leistungszentrum hat für jede am Wettkampf beteiligte Mannschaft mindestens einen Kampfrichter zu stellen. (Details siehe Abschnitt „Kampfrichter“ der allgemeinen Hinweise). |

Bitte das Startrecht beachten!

Meisterschaftswettkämpfe

| | | |
|------------------|--|--------------------------|
| Wettkampf Nr. 1 | Sechskampf LK 1, Höhe Sprungtisch: 1,35 m | Jahrgangsoffen |
| Wettkampf Nr. 2 | Sechskampf LK 1, Höhe Sprungtisch: 1,35 m | Jahrgang 2001 und jünger |
| Wettkampf Nr. 3 | Sechskampf LK 2, Höhe Sprungtisch: 1,25 m | Jahrgang 2004 und jünger |
| Wettkampf Nr. 4 | Sechskampf Jugendturner D, Pflicht AK 11 | Jahrgang 2008 |
| Wettkampf Nr. 5 | Sechskampf Jugendturner E, Pflicht AK 9/10 | Jahrgang 2009 bis 2010 |
| Wettkampf Nr. 6a | Sechskampf Jugendturner F, Pflicht AK 8 | Jahrgang 2011 |
| Wettkampf Nr. 6b | Sechskampf Jugendturner F, Pflicht AK 7 | Jahrgang 2012 |

Finalwettkämpfe

| | | |
|------------------|--|--------------------------|
| Wettkampf Nr. 7 | Sechskampf LK 2, Höhe Sprungtisch: 1,35 m | Jahrgangsoffen |
| Wettkampf Nr. 8 | Sechskampf LK 2, Höhe Sprungtisch: 1,35 m (1,25 m möglich) | Jahrgang 2001 und jünger |
| Wettkampf Nr. 9 | Sechskampf P 5 – P 8 | Jahrgang 2004 und jünger |
| Wettkampf Nr. 10 | Sechskampf P 5 – P 7 | Jahrgang 2006 und jünger |
| Wettkampf Nr. 11 | Sechskampf P 4 – P 6 | Jahrgang 2008 und jünger |
| Wettkampf Nr. 12 | Sechskampf P 4 | Jahrgang 2010 und jünger |



Hinweise zu den Pflichtübungen Breite

Alternative zur „Zugstemme an den Ringen“

P 7: Gestrecktes Heben in den Strecksturzhang, Abschwingen vorwärts zum Stemmaufschwung rückwärts zum Winkelstütz

Festlegung der Sprunggeräte

P 4 (Sprunggrätsche)

P 5 (Sprunghocke)

P 6 (Sprungbücke od. Handstütz-Sprungüberschlag)

P 7 (Handstütz-Sprungüberschlag od. Rondat)

P 8 (Yamashita od. Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ LAD i. d. 2 Flugphase)

Turnbock 1,00 m od. 1,10 m

Sprungtisch 1,10 m od. 1,25 m

Sprungtisch 1,10 m od. 1,25 m

Sprungtisch 1,25 m od. 1,35 m

Sprungtisch 1,35 m

Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen

Wertung

LK und Pflicht (Breite): Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015, inklusive der Änderungen des DTB zum 31.12.2018, sowie dem Code de Pointage 2017, neueste Version.

Eine Mannschaft besteht aus maximal 6 Turnern, von denen 5 an jedem Gerät turnen, die drei besten Wertungen an jedem Gerät kommen in die Wertung (Mannschaft 6/5/3). **Diese 6 Turner sind namentlich über das DTB-GymNet zu melden, und nur diese Turner sind startberechtigt. Nach dem Meldeschluss sind krankheits- oder verletzungsbedingte Nach- oder Ummeldungen nur mit ärztlicher Bescheinigung/Attest möglich!**

Schüler können außer in den Wettkämpfen der Wettkampfform Pflicht (Breite) auch in einer Kür-Modifiziert-Mannschaft (LK 1/LK 2) ihres Vereins turnen, wenn der Jahrgang stimmt.

In allen Finalwettkämpfen haben die Turner zwei Sprungversuche, in den Meisterschaftswettkämpfen nur einen.

Teilnahme

Für alle Finalwettkämpfe ist eine Gauausscheidung von einem Wettkampf erforderlich.

Die Gauausschreibung muss der Ausschreibung des HTV entsprechen.

Die Siegermannschaft der Gauausscheidung ist immer startberechtigt. Der Gaufachwart meldet die startberechtigten Mannschaften in Verbindung mit einer Gausiegerliste schriftlich an Hans-Joachim Buchmann (Meisterschaftswettkämpfe; E-Mail h.buchmann@ebb-technik.de) und Erich Kalhöfer (Finalwettkämpfe; E-Mail erich.kalhoefer@gmx.net). Die Vereine müssen die Mannschaften und die Mannschaftsmitglieder über das DTB-GymNet melden.

Die Wettkampfbeauftragten behalten sich vor, aufgrund der eingereichten Gausiegerlisten zweitplatzierte Mannschaften zuzulassen. Die Rückmeldung hierzu an die Gaufachwarte erfolgt spätestens drei Tage nach Meldeschluss an die Wettkampfbeauftragten.



Nicht von den Gaufachwarten gemeldete Mannschaften sind nicht startberechtigt!

Startrecht

Alle Aktiven müssen ausnahmslos im Besitz eines gültigen Startrechts für diesen Wettkampf sein. Gemäß der 2018 gefassten Beschlüsse zum Passwesen des Deutschen Turner-Bundes beinhaltet dies die personenbezogene Identifikationsnummer, sowie die sportart- und wettkampfbezogene Jahresmarke. Nähere Informationen zum Erwerb und der Gültigkeit des Startrechts finden Sie auf der Homepage des Deutschen Turnerbundes unter: <http://www.dtb.de/passwesen>.

Die Startberechtigung wird im Vorfeld des Wettkampfes digital festgestellt. Alle Aktiven sind daher aufgefordert, die Startrechte rechtzeitig vor der Wettkampfsaison zu erwerben, um eine Startrechtprüfung frühzeitig vor den Wettkämpfen zu ermöglichen.

Die Kontrolle der Startrechte hat schon in den Turngauen bei den Qualifikationswettkämpfen zu erfolgen.

Die Teilnehmer der Meisterschaftswettkämpfe müssen ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen. Den Teilnehmern der Final- und Rahmenwettkämpfe empfiehlt die Wettkampfleitung ein sportärztliches Attest.

Kampfrichter

Für jede gemeldete Mannschaft muss ein Verein mindestens einen Kampfrichter im GymNet sowie an den Landeskampfrichterwart Ferdinand Jelli (ferdinand.jelli@t-online.de) melden, der auch bei Nichtantritt der Mannschaft zur Verfügung stehen muss! Dieses gilt auch für die Mannschaften der Leistungszentren. Der dort hauptverantwortliche Trainer oder eine dazu autorisierte Person muss einen Kampfrichter an den Landeskampfrichterwart F. Jelli (ferdinand.jelli@t-online.de) melden.

In den Wettkämpfen der LK 1 und LK 2 müssen die Vereinskampfrichter in allen Durchgängen (in der Regel zwei) zur Verfügung stehen, auch wenn der Verein nur in einem Durchgang mit einer Mannschaft gemeldet ist. Steht im Wettkampf kein Kampfrichter/Ersatz zur Verfügung, so werden die betroffenen Mannschaften vom Wettkampf ausgeschlossen. Um Verzögerungen im Wettkampfablauf zu verhindern wird empfohlen, dass die gemeldeten Kampfrichter den ganzen Tag zur Verfügung stehen. Eine Liste mit allen lizenzierten Hessischen Kampfrichtern ist beim HTV abrufbar (pfisterer@hvt-online.de).

Auszeichnung

Die Mitglieder der drei erstplatzierten Mannschaften eines jeden Wettkampfes erhalten die Meisterschaftsmedaille des HTV, alle weiteren Teilnehmer die Teilnehmermedaille des HTV. Jede Mannschaft erhält eine Urkunde und eine Siegerliste.

Veröffentlichung von persönlichen Daten und Fotos

Die Wettkämpfe/Turniere sind öffentliche Veranstaltungen, über die auch Pressevertreter in Print- und Online-Medien mit Text, Bild und Video berichten dürfen. Mit der Meldung erklären sich die Aktiven bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse, sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf/Turnier stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Hessischen Turnverbandes bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.

Datenschutz

Unsere Datenschutzhinweise zu Wettkämpfen, Turnieren und dem Spielbetrieb finden Sie auf unserer Homepage unter: https://www.hvt-online.de/fileadmin/img/Vereinservice/Serviceinformationen/Datenschutzhinweis_WettkampfeHTV.pdf



Vizepräsident Sport

Uwe Grimm

Vizepräsident Wettkampfsport

Lothar Ohl

komm. Landesfachwart

Dr. Yves Matthes

Wettkampfsportbeauftragter Leistung

Hans-Joachim Buchmann

Wettkampfsportbeauftragter Breite

Erich Kalhöfer